



Presse-Information
BMW M Motorsport
14. Juni 2026

24h Le Mans: Was für ein Rennen! BMW M Team WRT feiert erstes Gesamtpodium für BMW M Motorsport seit 1999.

- **#20 Shell BMW M Hybrid V8 mit Robin Frijns, René Rast und Sheldon van der Linde beendet spannendes Rennen auf Platz zwei.**
- **10,9 Sekunden fehlen zum historischen Sieg: BMW M Team WRT fährt erstes Le-Mans-Gesamtpodium für BMW M Motorsport seit 1999 ein.**
- **Andreas Roos: „Wir haben über Jahre darauf hingearbeitet, in Le Mans wieder erfolgreich zu sein.“**

Le Mans. Im dritten Anlauf hat das BMW M Team WRT den ersehnten ersten großen Erfolg bei den legendären 24 Stunden von Le Mans (FRA) gefeiert. In einem spannenden Rennen sicherten sich Robin Frijns (NED), René Rast (GER) und Sheldon van der Linde (RSA) im #20 Shell BMW M Hybrid V8 den zweiten Platz. Es war das erste Gesamtpodium in Le Mans für BMW M Motorsport seit dem Sieg mit dem BMW V12 LMR 1999. Eine Wiederholung des historischen Triumphes war in Reichweite, doch am Ende fehlten Schlussfahrer Frijns 10,9 Sekunden auf den siegreichen Toyota.

Das historische Le-Mans-Wochenende begann bereits am Donnerstag, als der #15 BMW M Hybrid V8 mit den Fahrern Kevin Magnussen (DEN), Raffaele Marciello (SUI) und Dries Vanthoor (BEL) die erste Poleposition für BMW M Motorsport und das BMW M Team WRT in Le Mans herausfuhr. Im Rennen übernahm dann die #20 Crew von Startplatz vier früh das Kommando und lag phasenweise in Führung. Eine Safety-Car-Phase rund sechs Stunden vor Schluss führte das Feld wieder zusammen und sorgte für einen hochspannenden Schlagabtausch bis zur letzten Runde. Während die Nummer 20 mit dem Podium ein Happy End feierte, schied die Nummer 15 vorzeitig aus. Auf eine unverschuldete Kollision und einen Reifenschaden folgte ein technischer Defekt, der die Crew letztlich zwang, das Fahrzeug abzustellen.

In der LMGT3-Klasse sah es nach dem Qualifying und den Startpositionen fünf und sechs zu Rennbeginn noch gut aus. Doch im Laufe der 24 Stunden konnten





die beiden BMW M4 GT3 EVO das Tempo der Spitze nicht mitgehen. Augusto Farfus (BRA), Sean Gelael (INA) und Darren Leung (GBR) kamen auf Platz sieben ins Ziel. Ihre Teamkollegen Dan Harper (GBR), Parker Thompson (CAN) und Anthony McIntosh (USA) schieden mit Getriebeproblemen aus.

Stimmen nach den 24 Stunden von Le Mans:

Franciscus van Meel (Geschäftsführer BMW M GmbH): „Ein unglaublich emotionales Wochenende mit der Weltpremiere unseres BMW M Concept Neue Klasse und einem hochspannenden und nervenaufreibenden 24-Stunden-Rennen in Le Mans. Platz zwei, das erste Podium für BMW M Motorsport seit 27 Jahren, nach einer perfekten Leistung nur zehn Sekunden hinter dem Sieger – es hätte fast nicht besser laufen können. Ein großer Dank geht an alle bei BMW M, BMW M Motorsport und dem BMW M Team WRT, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben. Sie alle haben gezeigt, was man erreichen kann, wenn man unermüdlich daran arbeitet, ein Projekt wie den BMW M Hybrid V8 zum Erfolg zu führen. Herzlichen Glückwunsch!“

Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Was für ein grandioses und historisches Ergebnis! Poleposition und Platz zwei auf dem Podium – Wahnsinn! Ich freue mich riesig für die Fahrer Robin Frijns, René Rast und Sheldon van der Linde. Es war aber eine gigantische Leistung von allen: den Fahrern, dem Team, den Kolleginnen und Kollegen bei BMW M Motorsport. Darauf können wir sehr stolz sein – vielen Dank! Wir haben über Jahre darauf hingearbeitet, in Le Mans wieder erfolgreich zu sein, nun haben wir mit dem zweiten Platz den Lohn dafür eingefahren. Das war ein unglaublich spannendes Rennen. Für uns war es eine Achterbahnfahrt, aber am Ende mit zehn Sekunden Rückstand Zweiter zu werden, ist ein fantastischer Erfolg. Boxenstopps, Strategie – alles hat super funktioniert. Glückwunsch an Toyota zum verdienten Sieg! Schade, dass die Nummer 15 ausgefallen ist. Und auch das Ergebnis in der LMGT3-Klasse hatten wir uns deutlich besser vorgestellt. Das werden wir aufarbeiten, aber zunächst einmal überwiegt die Freude.“

Vincent Vosse (Teamchef BMW M Team WRT): „Das war eines der stärksten Rennen, die wir als Team jemals mit dem BMW M Hybrid V8 absolviert haben. Absolut fehlerfrei. Keine Strafen, keine schlechten Boxenstopps – nichts. Gratulation an alle in meinem Team und bei BMW M Motorsport! Wir sind eine



Einheit, wir machen Fortschritte, wir haben dieses Podium verdient. Ich bin gar nicht enttäuscht, dass es nicht zum Sieg gereicht hat. Toyota hat es verdient – Glückwunsch! Für die Crew der Nummer 15 tut es mir leid. Auf der LMGT3-Seite müssen wir leider eingestehen, dass wir einfach keine Chance hatten. Das ist sehr enttäuschend. Vielen Dank an Team und Fahrer für ihren großartigen Einsatz. Sie haben alles gegeben, aber mehr war diesmal leider nicht drin.“

Robin Frijns (BMW M Team WRT, #20 Shell BMW M Hybrid V8, 2. Platz): „Ich weiß noch gar nicht genau, was ich sagen soll. Platz zwei in Le Mans ist ein fantastischer Erfolg. Aber den Sieg so nah vor sich zu sehen, tut schon etwas weh. Das letzte Safety-Car hat die Toyotas, die direkt davor Probleme hatten, wieder zurück ins Spiel gebracht. Das war bitter für uns, denn sie hatten einen Tick mehr Pace als wir. Wir haben über weite Strecken des Rennens geführt, aber am Ende war Platz zwei das Maximum, das wir nach dem Safety-Car herausholen konnten.“

René Rast (BMW M Team WRT, #20 Shell BMW M Hybrid V8, 2. Platz): „Es ist ein bittersüßes Podium. Zum einen ist es ein toller Erfolg, in Le Mans auf dem Podest zu stehen. Das Team und wir als Fahrer haben alles richtig gemacht, würde ich sagen. Aber leider hat uns Le Mans diesmal nicht als Sieger ausgewählt. Wir haben über weite Phasen des Rennens geführt, aber das letzte Safety-Car hat unsere Strategie ein wenig über den Haufen geworfen. Und wenn man so nah am Sieg dran ist, will man natürlich auch gewinnen.“

Sheldon van der Linde (BMW M Team WRT, #20 Shell BMW M Hybrid V8, 2. Platz): „Im ersten Moment weiß ich nicht genau, ob ich lachen oder weinen soll. Wenn du nach 24 Stunden nur zehn Sekunden hinter dem Sieger ins Ziel kommst, ist das erstmal nicht ganz leicht zu akzeptieren. Wenn wir dann aber die vergangenen beiden Jahre anschauen und sehen, was für riesige Fortschritte wir gemacht haben, dann können wir sehr stolz sein. Das Team hat alles gegeben, um uns in diese Position zu bringen. Natürlich weiß man nie genau, ob man noch einmal in die Situation kommt, Le Mans gewinnen zu können, aber wir werden es auf jeden Fall erneut versuchen.“

Kevin Magnussen (BMW M Team WRT, #15 BMW M Hybrid V8, Ausfall): „Das war einfach nicht unser Rennen. Es sind einige Dinge schiefgelaufen, aber auch das ist Le Mans. Zum Glück hat unser Schwesterauto unser Pech wettgemacht





und ein fantastisches Podium eingefahren. Das ist letztlich ein großer Erfolg für uns alle. Was uns in der Nummer 15 angeht: Wir werden stärker zurückkommen.“

Augusto Farfus (Team WRT, #32 BMW M4 GT3 EVO, 7. Platz LMGT3):

„Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch an die Hypercar-Crew zum Podium. Es war ein toller Fight und ein verdientes Ergebnis. Unser Rennen war bitter. Wir haben alles richtig gemacht, hatten keine technischen Probleme und haben jeden Boxenstopp auf den Punkt gebracht. Leider hat das alles nicht gereicht, um das Podium anzugreifen. Wir hatten einfach nicht die Pace. Trotzdem ist es immer wieder eine große Ehre, hier in Le Mans am Start zu stehen.“

Dan Harper (Team WRT, #69 BMW M4 GT3 EVO, Ausfall): „Das erste Le Mans hatte ich mir genauso wie Parker und Anthony anders vorgestellt. Aber man muss es auch mal so sehen: Ich war zum ersten Mal hier bei diesem ganz besonderen Event, und es war eine Ehre, dabei zu sein. Hoffentlich werden noch viele weitere Le-Mans-Einsätze folgen! Diesmal hatten wir leider nicht die Pace, um ganz vorne mitfahren zu können. Dann kam noch das Getriebeproblem hinzu. Dennoch können wir stolz auf das sein, was wir geleistet haben.“

Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Christophe Koenig

Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation

Tel.: +49 (0) 176 601 56097



BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.x.com/bmwmotorsport

 M Motorsport

